

## Große Gartenmesse mit kleinen Gärten öffnet ihre Pforten



Den ersten Besuchern gefiel es auf Gut Stockseehof. Die Blume duftet aber schön, erzählte Katharina (3) ihrer Oma Gudrun Bern (50) aus Vierhusen.

Was kann man doch auf nur wenigen Quadratmetern für tolle Oasen der Ruhe und der schönen Gestaltung schaffen! „Small Gardens – Kleine Gärten“ heißt es bei der Messe Park & Garden auch in diesem Jahr wieder auf Gut Stockseehof, und die Kleinode der professionellen Gartengestalter können sich wirklich sehen lassen.

Die so liebevoll gestalteten Miniaturgärten sind nur ein kleiner Teil im Angebot dieser größten und ältesten Gartenmesse des Landes, die dieses Jahr zum elften Mal ihre Tore öffnet: 220 Aussteller präsentieren ländliche Kultur auf hohem Niveau – von Pflanzen bis zu Gewächshäusern und Brunnen, von Landhaus-Mode bis zu geschmackvollen Dekorationen. Im Vorjahr besuchten 30 000 Menschen die Messe auf Gut Stockseehof und gestern, am Eröffnungstag, konnte nicht einmal der gesunde Landregen des Vormittags die ersten Besucher vertreiben, die zu Tausenden kamen.

Den meisten Besuchern wird es ebenso ergehen wie Stockseehof-Betreiber Dr. Georg F. Baur: „Ich finde immer alle Gärten großartig!“ Er sei dann stets überrascht, was die Fachjury so alles zu kritisieren habe – die Jury verweise dann aber stets darauf, dass man sich in Stocksee schließlich am Niveau der weltberühmten „Flowershow“ von Chelsea orientiere.

Dieses Mal war das Stichwort „Kulinariische Gärten“. Der in Lübeck arbeitende Gartenbau-Ingenieur Heino Gamradt bekam für seinen Garten „100% essbar“ den Jury-Preis. Der Preis der Presse ging an den Garten „Mit allen Sinnen“ von Christian Mussehl (Lübeck). Ausstellungsbesucher können nicht nur staunen und kaufen, sondern auch viel gewinnen – unter anderem eine 9000 Euro teure Kreuzfahrt auf der „MS Deutschland“.

ark